

HÜHNERHIRSE (*Echinochloa crus-galli*)

FAMILIE: Süßgräser (*Poaceae*)

WEITERE NAMEN: Dückergras, Fennich



STANDORT: besonders auf sandigen Böden; Äcker, Gärten, Weingärten, Ruderalstellen.

VORKOMMEN: in warmtemperierten-subtropischen Zonen weltweit; Ebene bis mittlere Gebirgslagen (bis 570 m).

WUCHSHÖHE: 30 bis 100 cm.

HALM: aufrecht oder knickig aufsteigend, an den Knoten Haarbüschel, kräftig, wenig verzweigt, mitunter ausgebreitet.

KEIMBLATT: breit lineal-lanzettlich.

LAUBBLÄTTER: dunkel-graugrün, bis auf wenige Randhaare am Spreitengrund kahl, 8 bis 20 mm breit und 10 bis 35 cm lang. Blattscheiden kahl, auf der Rückseite deutlich gekielt. Blatthäutchen fehlt.

BLÜHZEIT: Juli bis Oktober.

BLÜTE: Ährenrispen im Umriß oval, aufrecht oder überhängend, bis zu 20 cm lang, bestehnd aus vielen ährenähnlichen Trauben, ziemlich dicht, grünlich oder purpurn. An der Hauptachse stehen sie wechsel- oder gegenständig (hahnenfußartig, crus-galli = Hahnenfuß). Ährchen 2 bis 3 mm lang, mit 3 Hüllspelzen, sehr kurz gestielt.

LEBENSDAUER: einjährig.

BESONDERHEITEN: In Maisfeldern kann die Pflanze bis zu 2 m hoch werden. In Asien wird sie stellenweise als Futterpflanze angebaut.